

Judith Fait

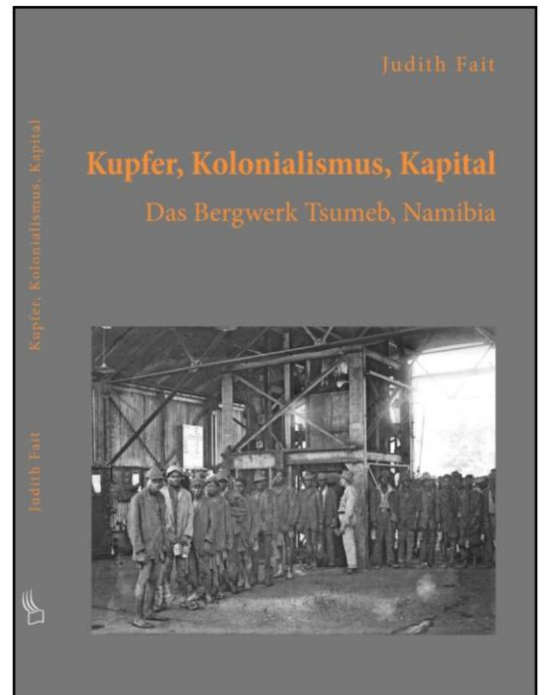
lädt in den Räumen des ver.di Kulturforums zur Lesung aus ihrem neu erschienenen Buch

»**Kupfer, Kolonialismus, Kapital**«

ein. **Wann?**

Do, 27.6.2019 um 19:00 Uhr
in B.4 des Münchner DGB Hauses,
Schwanthalerstraße 64

(Eintritt frei)



Fait erläutert am Beispiel der einst reichhaltigsten Mine Afrikas, wie sich die Industrialisierung Deutschlands auf die Entwicklung der kolonialen Expansion des deutschen Reichs ausgewirkt hat. Die Folgen sind in den betroffenen Ländern bis heute präsent, werden aber europaweit meist ausgeblendet.

Das Buch zeigt einen Abriss der Anfangsphase der Kolonisierung durch christliche Missionen, die nachfolgend Händler und Kupfergräber ins Land zogen. Sichtbar werden im Buch die späteren Verflechtungen von Montanindustrie und Politik, die auch Wissenschaftler zu Handlangern der Ausbeutung kriegswichtiger Rohstoffe machten. Die Minen warfen geradezu unvorstellbar hohe Gewinne ab.

Es wird dargelegt, mit welchen Mitteln unserer Generation das Vergessen dieses Teils der deutschen Geschichte leicht gemacht wurde.

Im Buch werden erstmals veröffentlichte historische Fotografien gezeigt.

Vor der Lesung können unsere zwei Kunstausstellungen besichtigt werden, die nur noch bis 28.6.2019 zu sehen sind.

www.verdi-Kultur.de



V.i.S.d.P:
Sepp Rauch,
ver.di
Kulturforum
Bayern
80336 München,
Schwanthaler-
straße 64,
Ressort B

